

	<p>Objekt: Flechtbandterrine</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0255</p>
--	--

Beschreibung

Kleine Terrine mit abgesetztem Kegelhals und zwei gegenständigen Ösenhenkeln über dem Schulter-Hals-Umbruch. Namengebend für diese typische Gefäßform der Jüngstbronzezeit ist das die Schulterpartie überziehende Flechtbandmuster. Den Halsansatz schmücken ein horizontales feines Rillenband und darüber ein Band, das abwechselnd aus Schrägkerben und Punkten gebildet wird.

Das Stück wurde vor 1930 auf einem Gräberfeld der Lausitzer Kultur bei Räckelwitz ohne nähere Dokumentation geborgen.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	950-780 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1850-1930
	wer	
	wo	Räckelwitz

Schlagworte

- Grab
- Jüngstbronzezeit (Ha B) (1050–780 v. Chr.)

- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur
- Terrine